

## Themenabend

### Heilsames Potential in Kirchengemeinden

Handreichung \_CC2/2023  
Fachstelle für Gesundheitsfragen  
in Kirchengemeinden (FaGeK)

Kirchengemeinden bieten ein heilsames Potential in Gesundheitsfragen, welches eine hervorragende Ergänzung zu den Kompetenzen im etablierten Gesundheitswesen sein kann. Die somatische und psychologisch-psychotherapeutische Kompetenz in den Einrichtungen des Gesundheitswesens kann durch eine **Gesundheits-fördernde Spiritualität und gemeinsame Fürsorge (Caring Community) in christlichen Gemeinden / Gemeinschaften** erweitert werden. Dies entspricht den Ergebnissen und Zielen medizinischer Gesundheitsforschung, wie sie z.B. innerhalb der Weltgesundheitsorganisation formuliert wurde (Executive Board der WHO 1997): „Gesundheit ist ein dynamischer Zustand vollständigen physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Wohlbefindens und nicht allein die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen.“

Stützende Spiritualität und Fürsorge-Gemeinschaft sind Kernelemente christlicher Gemeinden und Gemeinschaften. Wenn ehrenamtliche Ansprechpartner in Gesundheitsfragen (z.B. im Ruhestand befindliche Fachleute aus Gesundheitsberufen) einbezogen werden, kann das Zusammenwirken mit etablierten Gesundheitsdiensten (hier sind insbesondere auch die Diakonie und Caritas zu nennen) gefördert und gleichzeitig gemeindliche Angebote in Gesundheitsfragen weiterentwickelt werden.

#### **In Impulsvorträgen und Erfahrungsaustausch wollen wir u.a. folgenden Fragen nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen:**

Wie würde ich das heilsame Potential meiner Kirchengemeinde beschreiben? Was gehört alles dazu? Und was würde es brauchen, damit dieses sich weiter entfalten kann?

Wie erkennen wir als Gemeinde, wenn gesundheitlichen Notlagen bei Gemeindemitgliedern bestehen? Wie reagieren wir darauf?

Gibt es einen oder mehrere Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen in unserer Gemeinde – informell oder formell? Wer kennt sie, wie werden sie einbezogen? Wie sieht die Vernetzung mit Gesundheits- und Sozialstrukturen im Umfeld aus?

Welche Modelle der gemeindlichen Gesundheitsfürsorge und Gesundheitsförderung kenne ich? Wo und wie werden diese umgesetzt? Welche Bedeutung haben hier Fürsorge-Gemeinschaft und stützende Spiritualität?

Menschen mit Krankheiten in der Gemeinde – wie erfahren sie Segnung und Segen? Welchen Raum haben sie für andere ein Segen zu sein, wie erhalten sie hierfür Ermutigung?

Gesundheitsfachleute in der Gemeinde – wie erfahren sie Segen, wie sind sie ein Segen?

**Autor:**

**Dr. med. Georg Schiffner**

Facharzt für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Geriatrie und Palliativmedizin

Vorsitzender Christen im Gesundheitswesen e.V.

Projektleitung Fachstelle für Gesundheitsfragen in Kirchengemeinden

Geschäftsstelle Nelkenstr. 6

21465 Reinbek

**Tel. 04104/9170930**

**Email: [g-schiffner@cig-online.de](mailto:g-schiffner@cig-online.de)**

